

Steigerung der Attraktivität von Berufen in der Gesundheits- und Pflegebranche

Handlungsfeld III

1. Ausgangslage

Wie können wir Schülerinnen und Schüler der achten bis zehnten Klasse für einen Beruf im Pflege- und Gesundheitsbereich begeistern? Diese Frage stand am Anfang eines Kooperationsprozesses der Akteure im Übergang Schule – Beruf im Kreis Warendorf. Durch das Projekt „Qualifizierung von Fachkräften der im Landesvorhaben „Kein Abschluss ohne Anschluss“ beteiligten Akteure“ wurden drei extern moderierte Workshops umgesetzt. Dabei wurde bei der Entwicklung von Ideen und Angeboten gemeinsam eruiert, wie die Berufe der Gesundheits- und Pflegebranche bekannter und attraktiver dargestellt werden können.

2. Umsetzung

Im Kreis Warendorf gibt es sowohl einen Lenkungskreis KAOA als auch operative Gremien, wie die Arbeitsgruppe Handlungsfeld II/III. In dieser wurde das Thema „Steigerung der Attraktivität von Berufen im Bereich Gesundheit/Pflege“ näher beleuchtet und entschieden die Kooperationsworkshops für die Erarbeitung eines Maßnahmenkatalogs zu nutzen. Es gelang, für die Workshops verschiedene zentrale Kooperationspartner aus dem Gesundheitsbereich, der Kreisverwaltung sowie des Lenkungskreises zu gewinnen. Konkret nahmen teil: Vertreterinnen und Vertreter der Agentur für Arbeit, des Jobcenters, der Regionalagentur Münsterland, von Berufskollegs, des Sozialamts/der Sozialplanung, des Kommunalen Integrationszentrums, des Deutschen Gewerkschaftsbunds Region Münsterland, der Bezirksregierung/Schulaufsicht, der Regionalkoordinatoren sowie Vertreterinnen und Vertreter von diversen Pflege- und Pflegeeinrichtungen im Kreisgebiet

Es wurde vereinbart eine Initiative für die Gewinnung von zukünftigen Fachkräften für Berufe im Bereich Gesundheit und Pflege zu starten. Konkret wurde entschieden einen Fachtag für Gesundheits- und Pflegeberufe für beteiligte Akteure zur Bewusstseinsstärkung zu organisieren, eine interaktive Wanderausstellung an Schulen zu entwickeln sowie die Zusammenarbeit der Akteure im Rahmen einer Arbeitsgruppe nachhaltig fortzuführen. Der Fachtag konnte bisher aufgrund der angespannten Lage nicht wie geplant als Präsenzveranstaltung organisiert und umgesetzt werden. Die Wanderausstellung wurde hingegen bereits entwickelt – sie trägt den Titel „Meine Zukunft ist da! Mach Karriere in der Gesundheits- und Pflegebranche“.

Mit dieser Ausstellung können sich Schülerinnen und Schüler über die verschiedenen Zugangswege sowie die Rahmenbedingungen und Strukturen der unterschiedlichen Berufe der Gesundheits- und Pflegebranche informieren. Darüber hinaus wird auf den Materialien darauf hingewiesen bzw. beworben, dass die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit haben das Berufsfeld im Rahmen der Standardangebote Berufsfelderkundung (BFE) und/oder Praktika näher kennen lernen zu können.

Neu, innovativ und kreativ sind drei Schlagworte, die die Pflegeausstellung treffend beschreiben. Denn die Wanderausstellung kann flexibel in den Schulunterricht eingebunden werden. Und geplant ist, dass zukünftig über QR Codes Jugendliche die Möglichkeit haben, sich kurze Filme auf dem Smartphone oder einer Leinwand vorspielen zu lassen, in denen die Inhalte einer Pflegeausbildung authentisch und zielgruppengerecht durch Auszubildende vermittelt werden, die bei ihrer Arbeit filmisch begleitet wurden.

Im Fokus der Ausstellung stehen erstens das Interesse der Schülerinnen und Schüler für Berufe der Gesundheits- und Pflegebranche zu wecken, zweitens Informationen (z. B. über schulische Voraussetzungen für die neue generalistische Pflegeausbildung, Inhalt, Dauer und Vergütung der Ausbildung sowie anschließende berufliche Perspektiven) zu vermitteln sowie drittens Unterstützungen im Prozess der Beruflichen Orientierung anzubieten. Um auch Eltern bzw. Erziehungsberechtigten zu informieren, wurden Elternabende angeboten. Es wurde eine Begleitbroschüre zusammengestellt, die alle oben genannten Punkte ausführlich erläutert, Berufsfelderkundungs- und Praktikumsplätze im Kreis Warendorf inklusive Kontaktdaten der Anbieter auflistet und darüber hinaus junge Auszubildende über ihre Ausbildungserfahrung berichten lässt.

Vor dem Hintergrund der pandemiebedingt derzeit stark eingeschränkten betrieblichen Praxiseinblicke der Schülerinnen und Schüler kann die Ausstellung auch in die Berufsfelderkundung im Rahmen von KAOA eingebettet werden und zur beruflichen Orientierung beitragen.

3. Gelingensbedingungen und Empfehlungen

Nachdem im Dezember 2020 bei den Schulen angefragt wurde, ob sie Interesse an der Ausstellung hätten, wurde nicht damit gerechnet, dass das Angebot auf so eine große Resonanz stieße. Innerhalb von einer Woche war die Pflegeausstellung bereits bis zum Sommer 2021 ausgebucht. Aufgrund des andauernden Lockdowns und der damit verbundenen Schließung der Schulen konnte die Pflegeausstellung in Präsenz verspätet und vereinzelt an den Start gehen. In digitaler Form ist sie bereits von vielen Schulen eingesetzt worden. Von einigen Schulen wurde bereits eine Fortsetzung der Wanderausstellung für das Schuljahr 2021/22 angefragt. Die Entwicklung der Pflegeausstellung konnte durch finanzielle Mittel der landesweiten Initiative des Ausbildungskonsens NRW „Ausbildung jetzt!“ umgesetzt werden. Als Gelingensbedingung kann zudem herausgestellt werden, dass die Partner ein gemeinsames Interesse und Engagement zur kreativen Gestaltung des Prozesses zeigten. Insbesondere der bereits bestehende und zukünftige Bedarf an Fachkräften in der Gesundheits- und Pflegebranche wirkte handlungsleitend. Die Jugendliche werden durch die zielgruppengerechte Ansprache abgeholt (Fotoausstellung, interaktive Formate, Begleitbroschüre)

4. Materialien und Links

Zur Pflegeausstellung wurden bereits sechs Banner und die erwähnte Begleitbroschüre mit Hintergrundinformationen entwickelt: 1. Banner Zugangsvoraussetzungen: [Link](#); 2. Banner BFE und Praktikum: [Link](#); 3. Begleitbroschüre: [Link](#)

Kontakt

Jutta Rohoff-Schaden

Tel.: 02581 534044

E-Mail: Jutta.Rohoff-Schaden@kreis-warendorf.de

Stand der Bearbeitung: 24.08.2021